

## Walter Mayer holt in Liezen Rang 5



Walter Mayer beendete heute auch den vorletzten Lauf zur Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft im Spitzenfeld, erreichte mit Co-Pilot Benedikt Hofmann auf seinem Peugeot 207 S2000 Rang 5. Der Sieg ging erneut an den bereits feststehenden neuen, alten Meister Raimund Baumschlager.

Alles in allem eine solide Vorstellung des Gießhüblers, der am gestrigen Tag doch einige Probleme hatte, sich heute aber zusehends steigerte, und mit der Platzierung zufrieden sein kann. Zumal er diesmal in Hinblick auf die Meisterschaft natürlich auch etwas taktisch fuhr.

Apropos Meisterschaft. Da sind in Liezen weitere Entscheidungen gefallen: Zum einen ist Mario Saibel der Vizetitel eine Rallye vor Schluss nicht mehr zu nehmen, zum anderen hat sich der Vierkampf um den letzten verbleibenden Platz auf dem Podest nach dem Nichtantreten von Brugger und dem Ausfall von Neubauer auf einem Zweikampf zwischen Mayer und Gerwald Grössing reduziert. Und spannender könnte es vor dem Saisonfinale im Waldviertel am ersten November-Wochenende nicht sein – denn nach der Liezen-Rallye halten beide Piloten bei jeweils 60 Punkten!

Walter Mayer: „Gratulation einmal an die Veranstalter. Für das erste Mal war alles sehr gut organisiert, die Sonderprüfungen wirklich sehr schwer und anspruchsvoll. Gestern hat das Wetter etwas verrückt gespielt. Dadurch waren die Bedingungen sehr wechselhaft. Das hat mir doch einigermaßen zu schaffen gemacht. Heute lief es weit besser. Mein Hauptproblem ist, die Reifen auf die richtige Temperatur zu bringen, und diese dann auch zu halten. Das ist auch eine Frage des Set-Ups. Da gibt es noch jede Menge Arbeit.“

Da bis zum Saisonfinale jetzt zwei Monate Pause sind, wird Mayer die rennfreie Zeit voraussichtlich mit einem Antreten bei der Leiben Rallye (3., 4. Oktober) überbrücken. Diese Veranstaltung zählt zur Austrian Rallye Challenge und zur „NÖ Rallye Trophy“.